Medien und Menschen verändern die Welt

Wie starb der vierjährige Jan H?

Ein Sektenmord in Hanau! Oder: Eine Recherche, für die der Autor Gregor HASCHNIK von der Frankfurter Rundschau den dritten Wächterpreis der Tagespresse zugesprochen bekam.

Die Geschichte liest sich haarsträubend: Der Junge wurde erstickt und das - angeblich - im Auftrag Gottes. So weit können Ideologie und Verblendung gehen.

Was der Redakteur der Frankfurter Rundschau rekonstruiert hat, wie er vorgegangen war, und weshalb er deswegen einen Wächterpreis 2021 erhalten hatte, das alles ist dokumentiert unter www.ansTageslicht.de/Sektenmord.

Die Dokumentation dieser Geschichte wurde zusammengestellt von Studierenden an der Hochschule Mittweida bzw. der dortigen Fakultät Medien. Die Aufbereitungen der anderen preisgekrönten Wächterpreis-Geschichten wird in der nächsten Zeit erfolgen. Derzeit findet die Wächterpreis-Dokumentation an unterschiedlichen Institutionen statt.

Die virtuelle Preisverleihung war bereits im Juni und kann auch noch nachträglich unter diesem Link gesehen werden: www.youtube.com/watch?v=0ESWpe0a7-U.

Der nächste Newsletter von ansTageslicht.de kommt am Montag, den 12. Juli und wird sich wieder darum drehen, ob die "Politik da oben" Menschen wahrzunehmen bereit ist, die alles verlieren: Gesundheit, Job und finanzielles Auskommen, oft auch ihren sozialen Status. Diese Reihe wird bis zur Bundestagswahl fortgesetzt.

Rückfragen:

- Prof. Dr. Johannes Ludwig 0176 - 52 00 69 15
  redaktion@ansTageslicht.de

ansTageslicht.de im Social Web:

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, so können Sie ihn hier abbestellen